

ThyssenKrupp Elevator

Pressemitteilung

16. September 2015

ThyssenKrupp: Nachhaltigkeit im Städtebau muss heute beginnen

Gebäude sind aktuell für 40 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs verantwortlich. Der diversifizierte Industriekonzern ThyssenKrupp ruft zu mehr Energieeffizienz bei der Städteplanung auf: Eigene Untersuchungen haben ergeben, dass bereits jetzt signifikante Energieeinsparungen in Gebäuden vorgenommen werden müssen, um über die nächsten 15 Jahre ein akzeptables Niveau zu erreichen.

Auf rund 15 Jahre sei das Energieniveau in modernen Gebäuden festgelegt, sagt Sascha Frömming, Leiter des Bereichs Innovation und Nachhaltigkeit bei ThyssenKrupp Elevator im Vorfeld des heute stattfindenden Forums „Energy Efficiency in Industry“, gemeinsam organisiert von der International Partnership for Energy Efficiency Cooperation (ipeec) und der International Energy Agency (iea) in Paris, Frankreich: „Die Lebensdauer der technischen Ausstattung liegt bei 15 Jahren, was bedeutet, dass dieses Niveau an Energieverbrauch für diesen Zeitraum ‚geblockt‘ ist. Gebäudeanlagen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Kältetechnik laufen nicht in ihrem optimalen Wirkungsgrad.“

Jede heute gebaute Gewerbeimmobilie wird im Verlauf der nächsten 15 Jahre durchschnittlich 12.000 MWh an ‚geblockter‘ Energie verbrauchen. Sascha Frömming ergänzt: „Die Diskussion über Energieerzeugung und -verbrauch ist nicht neu, wird aber neu entfacht durch den Trend der Urbanisierung. Bis zum Jahr 2030 werden bis zu 60 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben und der Energieverbrauch in diesen Ballungsgebieten wird um rund ein Viertel zunehmen. Gebäude mit Standardausstattung und schlechter Energieeffizienz stehen dann noch deutlicher dem

Pressemitteilung

Seite: 2
Datum: 16.09.2015

steigenden Energiebedarf gegenüber. Stadtplanung muss daher mit Weitsicht geschehen. Wir müssen bereits heute zukunftsorientiert an kommende Generationen denken.“

Gebäude haben mit 40 Prozent zurzeit den größten Anteil am weltweiten Energieverbrauch, daher stehen sie im Mittelpunkt für zukünftige Verbesserungen. In Städten führt der Aufwärtstrend bei Gebäuden zu einem Boom der ‚Smart Buildings‘, also Gebäuden mit intelligenter Technik, die sich durch einen niedrigen Energieverbrauch auszeichnen und so die städtische Energiebilanz verbessern. Bei den immer höher werdenden Gebäuden in unseren Städten gehören Aufzüge zu den wichtigsten Energieverbrauchern und sind daher einer der zentralen Faktoren zur Verbesserung der städtischen Energieeffizienz.

Innovative Aufzugstechnologien wie das TWIN-System von ThyssenKrupp nennt Frömming als eine der möglichen Lösungen. Durch die Verwendung von zwei Kabinen in einem Schacht, die unabhängig voneinander mehrere Stockwerke bedienen, lassen sich im Durchschnitt 27 Prozent Energie sparen, und der elektrische Leistungsbedarf des Gebäudes wird im Vergleich zu anderen Technologien halbiert. Begünstigt wird der niedrige Verbrauch durch die Verwendung regenerativer Antriebe. Energie, die beim Abbremsen der Kabinen entsteht, wird in elektrische Energie umgewandelt und zurück ins Versorgungsnetz geführt, was den Energiebedarf des Gebäudes um bis zu 30 Prozent senkt.

Nachhaltige Städte durch Spitzentechnologie in Gebäuden

Technische Lösungen dieser Art sind rund um die Welt gefragt und lassen sich an die Bedürfnisse der jeweiligen Regionen anpassen: In Europa werden beispielsweise ein Drittel der im Jahr 2030 bestehenden Gebäude vor 1970 gebaut worden sein, die einen erheblichen

ThyssenKrupp Elevator

Pressemitteilung

Seite: 3
Datum: 16.09.2015

Modernisierungsaufwand erfordern, wenn sie den dann aktuellen Vorgaben an Energiebedarf und -standard entsprechen sollen. Die Modernisierung dieser Aufzüge könnte den Energieverbrauch um bis zu 70 Prozent senken.

„Nachhaltige Urbanisierung ist ein Muss – und energieeffiziente Aufzugslösungen sind mit ihren Vorteilen ein ganz wesentlicher Faktor bei der Gestaltung“, so Sascha Frömming. „Der richtige Zeitpunkt für den Einbau solcher Anlagen in die Gebäude ist genau jetzt. Die Lösungen und das Wissen sind bereits vorhanden; jetzt geht es darum, den Prozess zu beschleunigen, um Gebäude schneller aufzurüsten.“

Sascha Frömming hält am Mittwoch, den 16. September, einen Vortrag zum Thema auf dem Energy Efficiency in Industry Forum in Paris, Frankreich.

Pressemitteilung

Seite: 4
Datum: 16.09.2015

ThyssenKrupp Elevator

ThyssenKrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 6,4 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2013/2014 und Kunden in 150 Ländern hat sich ThyssenKrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 155.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. ThyssenKrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013/2014 einen Umsatz von rund 41 Mrd. €.

Mit unserer Ingenieurkompetenz in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe ermöglichen wir unseren Kunden, sich Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erarbeiten sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den Entwicklungstrends auf den globalen Absatzmärkten zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

ThyssenKrupp Elevator

Pressemitteilung

Seite: 5
Datum: 16.09.2015

Ansprechpartner

Michael Ridder
Pressesprecher
ThyssenKrupp Elevator AG

Telefon: +49 201 844-563054
Mobil: +49 152 090 35 779
E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com
Web: www.thyssenkrupp-elevator.com
www.urban-hub.com